

Kobaltblau

FERIENWOHNUNG KOBALTBLAU

Die geräumige 1-Zimmer-Wohnung mit exklusivem Bad auf 30 qm hat eine 4-Sterne-Klassifizierung des DTV bei einer Belegung von 2 Personen.

Ihr Name zeigt ihre Besonderheit:
Eine kleine, aber feine Oase in beruhigendem Blau.

- Großzügiger, kombinierter Wohn- und Schlafraum
- Ess- und Kochbereich mit 4-Platten-Induktionsherd
- Modernes Bad mit hochwertiger Ausstattung
- Große Außenterrasse mit Outdoor-Sitzmöglichkeit
- Eigenes WLAN sowie Parkplätze am Haus



www.ferienhaus-gimmler.de

Wohn- und Schlafbereich mit integrierter, gemütlicher Essküche und großer Außenterrasse

Die moderne Küche bietet neben Spüle, Kühlschrank, Backofen, Geschirrspüler und 4-Platten-Induktionsherd eine gemütliche Essecke und ausreichend Stauraum für Küchenutensilien und Kleidung im separaten Schrank.

Gegenüber des kuscheligen, großzügigen und sehr hochwertigen Schlafsofas von BoConcept befindet sich die Cinewall mit Flachbild-TV.

Große Fensterflächen lassen viel Licht in das geräumige 1-Zimmer-Apartment, zwei Türen führen auf die große Außenterrasse an der Ost- und Südseite des Hauses.

Hier lässt es sich auf etwa 30 Quadratmetern wind- und blickgeschützt bei ausreichend Outdoor-Sitzmöglichkeiten wunderbar entspannen.




FERIENHAUS
GIMMLER



Luxuriöses Duschbad zum Erfrischen und Entspannen

Gimmler IFB GmbH

Schützenstraße 68 A
56203 Höhr-Grenzhausen
Mobil: 0160-97985428
info@ferienhaus-gimmler.de
www.ferienhaus-gimmler.de

Stelen-Rundwege
in Höhr-Grenzhausen
Keramische Objekte
in großer Vielfalt

Keramik von:
Susanne Schmidt - die hausfrau



Wohn- und Schlafbereich mit gemütlicher Essecke




**FERIENHAUS
GIMMLER**
Urlaub im Kannenbäckerland



**FERIENWOHNUNG
KOBALTBLAU**

Stille Wälder thronen hier auf den Hügeln und Bergkuppen, im Tal fließen kleine Bäche durch traditionsreiche Ortschaften.

Das **Kannenbäckerland** ist durch einen sanften Tourismus geprägt und ideal für Natur- und Kultursuchende, die einen ländlichen Charme und Erholung lieben. Gleichzeitig ist man mit einem Sprung wieder in den pulsierenden Städten oder den maleischen Weinanbaugebieten Mittelrhein oder Mosel.

Werden hier etwa Kannen gebacken? Ja, ganz recht. Es ist ein alter Begriff, heute würde man sagen „der Ton wird gebrannt“. In unserer Region wurden nämlich die größten Tonvorkommen Europas gefunden. Es entstand über Jahrhunderte hinweg eine einzigartige keramische Kultur.

Die **Stadt Höhr-Grenzhausen** mit über 14.000 Einwohnern ist das Zentrum des Kannenbäckerlands. Im Wappen trägt sie stolz drei blaue Keramikannen. Seit 2014 zählt die Stadt zu den sechs Städten der europäischen Keramikstraße „Via Ceram“. Das hier ansässige Keramikmuseum Westerwald zählt zu den größten seiner Art in Europa.

Der Slogan der Stadt: „Natürlich kreativ“.